

PRESSEMITTEILUNG

20. August 2021

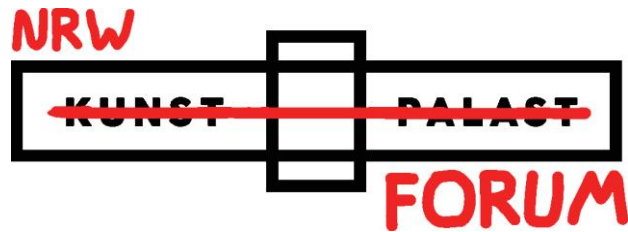
NRW-Forum organisiert erste AR Biennale

Augmented Reality (AR) ist eine der spannendsten aktuellen Darstellungsformen für zeitgenössische Kunst. Das NRW-Forum Düsseldorf richtet ab dem 22. August 2021 die weltweit erste AR Biennale aus. 19 internationale Künstler*innen und Kollektive haben ortsspezifische Arbeiten entwickelt, die den umliegenden Ehrenhof und Hofgarten bespielen. Weitere Arbeiten sind als Satellitenprojekte in Köln und Essen zu sehen.

Augmented Reality ist eines der großen Zukunftsthemen. Immer mehr Unternehmen bringen neue Technologien auf den Markt. Nicht nur in digital vernetzten, smarten Fabriken, der Medizin oder der Unterhaltungsbranche werden die Möglichkeiten der digitalen Realitätserweiterung bereits genutzt. Auch viele zeitgenössische Künstler*innen haben die Verschmelzung von analoger und digitaler Welt sowie die vielfältigen Möglichkeiten zur Interaktion für sich entdeckt.

Das NRW-Forum Düsseldorf bietet der Augmented-Reality-Kunst mit einem weltweit einzigartigen Projekt eine prominente Plattform. Alle zwei Jahre entsteht mit der AR Biennale unter freiem Himmel ein neuartiger, digitaler Skulpturenpark. Besucher*innen erkunden mit dem eigenen Smartphone oder Tablet den Hofgarten sowie den Ehrenhof. Mit Hilfe einer App werden digitale Kunstwerke in die reale Umwelt eingefügt und auf dem Endgerät sichtbar. Kein anderes Ausstellungsformat passt besser in diese Zeiten.

„Die erweiterte Realität ist hybrid, neuartig und sehr künstlerisch. Physikalische Grenzen werden aufgehoben und man sieht Dinge, die real nicht existieren könnten. Viele Künstler*innen entwickeln derzeit innovative AR-Werke. Wir denken groß und konzipieren eine Biennale, welche die international wichtigsten Positionen der AR-Kunst präsentiert“, sagt Alain Bieber, Künstlerischer Leiter des NRW-Forums und Kurator der ersten Ausgabe.



PRESSEMITTEILUNG

20. August 2021

„Digitale Formate sind ein Schwerpunkt unserer Arbeit im NRW-Forum. AR-Kunst ist eine wichtige Ausdrucksform der Zukunft, die in das Ausstellungsprogramm der Institutionen gehört und geeignete Räume benötigt. Wir freuen uns sehr, dieser jungen Kunst erstmals im Rahmen einer Biennale eine Plattform zu bieten“, betont Felix Krämer, Generaldirektor des Kunstpalast.

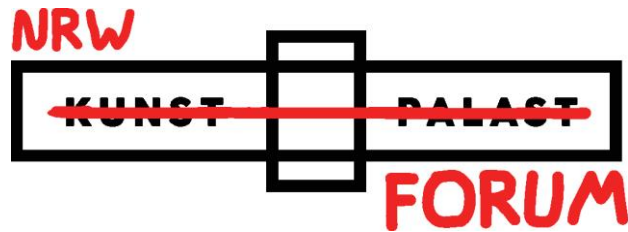
19 internationale Künstler*innen wurden eingeladen, neue, ortsspezifische Werke zu erarbeiten. Mit vielfältigen Interaktionsmöglichkeiten und spielerischen Zugängen geht es um Themen wie Natur und Körperlichkeit im Digitalen, Nachhaltigkeit und neue Kommunikationsformen.

Teilnehmende Künstler*innen

Zu den Künstler*innen der ersten Ausgabe gehören Lauren Lee McCarthy (USA), die die Bänke im Park mit virtuellen Statements versieht und Kommunikationsanlässe schafft. Das in London und Berlin ansässige Kollektiv Keiken, gegründet von Tanya Cruz, Hana Omori und Isabel Ramos, experimentiert mit AR und gamifizierter Performance und hat für die Schachfelder im Park eine AR-Spiel-Szene entwickelt. Das Londoner Studio Above&Below, bestehend aus Daria Jelonek und Perry-James Sugden, verwendet neueste Digital- und Sensortechnik, mithilfe derer Veränderungen der Luftqualität in eine AR-Datenvisualisierung übersetzt werden.

Eine persönliche Beziehung zum Ort haben die Absolvent*innen der direkt am Park gelegenen Düsseldorfer Kunstakademie Giulia Bowinkel und Friedemann Banz (DE), die mit KI-basierten AR-Formen arbeiten und Tim Berresheim (DE) kreiert eine AR-Szene, in der eine virtuelle Figur in die Sammlung des Kunstpalasts eindringt, um dort Werke des Künstlers Jørgen Dobloug zu stehen.

In Kooperation mit dem Ballett am Rhein entstehen neben den skulpturalen Arbeiten auch tänzerische AR-Performances. Den Besucher*innen werden



PRESSEMITTEILUNG

20. August 2021

virtuelle Feen in die Hände gelegt. Auf ein paar Zentimeter geschrumpft, erscheinen Tänzer*innen auf dem eigenen Smartphone oder Tablet und können an verschiedenen Stellen im Park entdeckt werden.

Zu den Künstler*innen der ersten Ausgabe gehören des Weiteren Jeremy Bailey (CAN), Cibelle Cavalli Bastos (BRA/UK), Gabriel Barcia-Colombo (USA), Lucie Freynhagen (DE), Andy Picci (CHE), Damjanski (USA), David Lobser (USA), Manuel Rossner (DE), MengXuan Sun (CHN/DE), Sarah Rothberg (USA), Theo Triantafyllidis (GRC/USA), Shawné Michaelain Holloway (USA) und Lola Zoido (ESP).

Als Satelliten sind in Köln die Arbeiten von Gabriel Barcia-Clombo (Heinrich-Böll-Platz) und von Cibelle Cavalli Bastos (Ebertplatz) zu sehen. In Essen stehen die Arbeiten von David Lobser (Burgplatz) und MengXuan Sun (Hans-Toussaint-Platz) bereit.

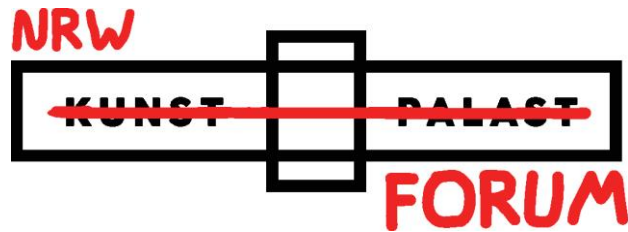
Tickets

Für die Biennale muss kein klassischer Eintritt bezahlt werden, 13 Werke sind kostenlos, die restlichen 22 Arbeiten werden für 4,99 Euro als In-App-Kauf freigeschaltet. Nach einmaligen bezahlen, bleiben die Werke für die gesamte Laufzeit der Ausstellung freigeschaltet.

Weiteres Pressematerial:

Texte zu allen Künstler*innen und Werken sowie Bildmaterial finden Sie zum Download unter:

www.nrw-forum.de/presse/ar-biennale



PRESSEMITTEILUNG

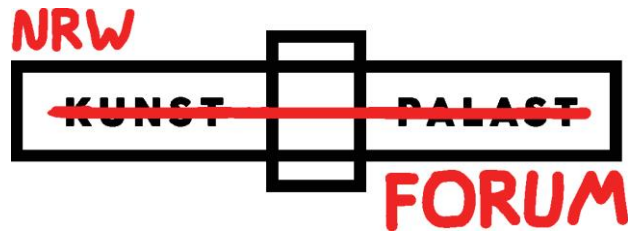
20. August 2021

Partner*innen

Als Kooperationspartner unterstützen Canon und Vodafone die AR Biennale. Die von Canon für die AR Biennale entwickelte App stammt von der darauf spezialisierten Tochtergesellschaft cognitas. Deren Fokus ist die Entwicklung von komplexen AR-Lösungen für Bedienungsanleitungen für Industrie und Technik. Außerdem lädt Canon zu einem Fotowettbewerb ein und bietet Fotoworkshops im Oktober und November zum Thema „Art+Photography“ und „Blaue Stunde“. Canon Director und Geschäftsführer cognitas Dr. Oliver Fix: „Das persönliche positive Erleben der Digitalisierung ist entscheidend, um deren Akzeptanz noch weiter voranzutreiben. Kunst und Kultur sind dafür wichtige Vehikel, denn sie vermitteln die Vielfältigkeit der Möglichkeiten in ihrer schönsten und faszinierendsten Form.“

Für alle Besucher*innen bietet Vodafone einen kostenlosen Hotspot zum Download der App in der dafür eingerichteten GigaZone an (ab dem 5.9.) und wird sich mit einem weiteren AR Kunstwerk am Programm beteiligen. „Kulturelle Bildung liefert einen idealen Raum für den digitalen Wandel in Bildung und Gesellschaft, indem sie künstlerische Zugänge zu den neuen Technologien und ihren Ästhetiken eröffnet. 5G ist dabei der Schlüssel zum Tor in eine unvergleichliche Augmented Reality Welt, die uns Dinge und Situationen neu erleben lässt“, so Gregor Gründgens, Brand Director bei Vodafone.

Tourismus NRW beteiligt sich gemeinsam mit seinen Partnern Düsseldorf Tourismus, KölnTourismus und Ruhr Tourismus im Projekt FLOW.NRW – Integriertes Tourismus- und Standortmarketing für die kreative und digitale Wirtschaft in NRW an der Umsetzung der AR Biennale. Unter dem Namen *urbanana* will das Projekt u. a. die kreative und digitale Szene in nordrheinwestfälischen Städten hervorheben. Als Destinationspartner ermöglicht es Satelliten-Projekte in Köln und Essen. Gefördert wird das Projekt



PRESSEMITTEILUNG

20. August 2021

vom Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen.

Als Medienpartner konnte Facebook gewonnen werden, dessen Creative Strategist Marc Wirbeleit sich freut: „AR & VR hat das Potential unsere Welt zu verändern: wie wir arbeiten, spielen, lernen, kommunizieren und auch wie wir Kunst kreieren und erfahren. Gerne unterstützen wir mit unserer technologischen Kompetenz dieses anspruchsvolle Kunstprojekt.“

Die AR Biennale wird außerdem unterstützt durch die Hochschule Düsseldorf, Abteilung Mixed Reality and Visualization (MIREVI). Die erste Ausgabe wird kuratiert von Alain Bieber, künstlerischer Leiter des NRW-Forums. Alle zwei Jahre werden wechselnde Kurator*innen die Biennale organisieren.

Kooperationspartner:



Destinationspartner:



gefördert durch

Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen



Medienpartner:



Partner des NRW-Forum Düsseldorf:



PRESSEKONTAKT
Irit Bahle
Pressesprecherin
T +49 (0)211-566 42 743
Irit.bahle@kunstpalast.de

NRW-FORUM DÜSSELDORF
Ehrenhof 2
40479 Düsseldorf
www.nrw-forum.de

SEITE
5/5